



Offener Brief zu einer klimaneutralen deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2020

Berlin, 21. Oktober 2019

Sehr geehrte Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel,
sehr geehrter Bundesminister Herr Scheuer,
sehr geehrter Herr Dr. Lutz,
sehr geehrter Herr Huber,

im nächsten Jahr übernimmt die Bundesrepublik Deutschland die EU-Ratspräsidentschaft. Das ist eine große Chance, die Zukunft unserer gemeinsamen Union zu gestalten. Dabei finden wir es wichtig, dass die Bundesregierung nicht schon auf dem Weg nach Brüssel durch vermeidbare Klimaschäden zu einer weiteren Erderwärmung beiträgt. Deswegen bitten wir Sie, sich dafür einzusetzen, dass ab Juli 2020 der Nachtzug zwischen Berlin und Brüssel wieder aufgenommen wird - und die deutsche Ratspräsidentschaft zu nutzen, um das europäische Fern- und Nachtzugnetz weiter zu stärken.

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich verpflichtet die international vereinbarten Klimaziele einzuhalten. Um diese zu erreichen müssen u.a. klimaschädliche CO₂ Emissionen eingespart werden. Wer mit dem Zug von Berlin nach Brüssel fährt, verbraucht 2,4 kg CO₂; wer den Flieger nutzt 0,48 Tonnen. Das ist das 200 fache!

Bei regelmäßigen Dienstreisen summiert sich das schnell auf. Viele nutzen das Flugzeug, weil sie mit den aktuellen Zugverbindungen der Deutschen Bahn AG für Reisen zwischen Berlin und Brüssel nur tagsüber reisen können, damit 6-8 Stunden Zeit verlieren und in der Regel einen Tag vorher anreisen müssen. Wer also am Montagmorgen in Brüssel ausgeruht mit der Arbeit beginnen möchte, muss bereits am Sonntag zur Mittagszeit in den Zug in Berlin steigen. Das ist wenig praktikabel – würden auf der Strecke Nachtzüge oder zumindest eine Direktverbindung eingerichtet, wie sie derzeit von der ÖBB auf anderen Strecken in Deutschland angeboten werden, würde dies die Attraktivität des Zugreisens erhöhen.

Der Start eines Nachtzuges vom Berliner Hauptbahnhof am Abend des 30. Juni 2020 und die Ankunft am Brüsseler Zentralbahnhof am Morgen des 1. Juli 2020 wäre sicher ein starker Auftakt für eine klimabewusste deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020. Und darüber hinaus ein wichtiges Signal hin zu der notwendigen europäischen Verkehrswende.

Sehr geehrte Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel, sehr geehrter Bundesminister Herr Scheuer, sehr geehrter Herr Dr. Lutz, sehr geehrter Herr Huber, bitte gehen Sie Ihre selbstgesteckten Ziele an. Sorgen Sie mit vereinten Kräften für eine Nachtzugverbindung zwischen Berlin und Brüssel und schaffen Sie so die Chance die vielen Flugreisen, die im Rahmen der Ratspräsidentschaft zwischen Berlin und Brüssel anfallen werden, durch ein klimafreundliches Mobilitätsangebot zu reduzieren. Geben Sie den Reisenden die Möglichkeit das Klima zu schützen und tragen Sie bitte dazu bei unser Europa nachhaltig zu vernetzen. Dies wäre ein glaubwürdiges und positives Signal.

Wir sind uns sicher, dass dieses neue Angebot auch über die deutsche Ratspräsidentschaft hinaus regen Zuspruch erfahren und ein wichtiger Baustein und ein wichtiges Signal im Rahmen der notwendigen europäischen Verkehrswende sein wird.

Mit freundlichen Grüßen



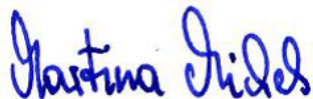
Hannah Neumann
Mitglied des Europäischen Parlaments



Hildegard Bentele
Mitglied des Europäischen Parlaments



Gabriele Bischoff
Mitglied des Europäischen Parlaments



Martina Michels
Mitglied des Europäischen Parlaments